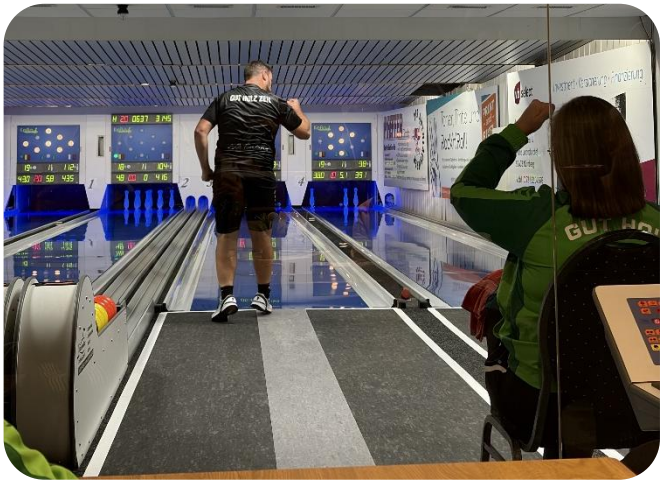
SKK Viktoria Fürth 2,0 : 6,0 1.SKK Gut Holz Zeil

Zeil holt sich die Punkte beim Topspiel

Nach zweiwöchiger Pause, in der unter anderem einige europäische Wettbewerbe im Mittelpunt standen, ging es für die Zeiler Bayernligakegler zum schweren Auswärtsspiel nach Fürth. Die Gastgeber des SKK Viktoria Fürth spielten zuletzt immer eine gute Rolle in der Liga und zeigten vor allem zu Hause, dass sie für jeden Gegner eine hohe Hürde darstellen.

Lars Dressler und Patrick Löhr gingen daher gut eingestellt in ihre Duelle gegen Jay Wichert und Axel Schrödter. Löhr bekam es dabei mit dem vermeintlich stärksten Spieler der Viktoria zu tun, weshalb es in diesem Duell einzig und allein darum ging, den möglichen Rückstand nicht zu groß werden zu lassen. Letztlich zeigte Löhr eine nicht mehr als solide Partie, in der er nach 2:2 Sätzen mit 565:609 Kegeln das Nachsehen haben sollte. Dass der Zeiler Schlachtplan dennoch aufging, lag am Dressler, der seine gute Form einmal mehr unter Beweis stellte. Mit 617 Kegeln ließ er Wichert (574) bei 4:0 Sätzen keine Chance und sicherte den ersten Mannschaftspunkt für die Unterfranken.

Bei einem Spielstand von 1:1 und einem hauchdünnen Rückstand von einem Kegel ging es nun für Leon Held und Dominic Österling in das Aufeinandertreffen mit Jens Maier und Timo Egerer. Held, der zuletzt wieder zu alter Stärke zurück fand, konnte an diesem Tag diese nicht abrufen und machte nach 40 Wurf Platz für Holger Jahn. Auch Jahn fand nie zu 100% zu seinem Spiel, weshalb sich die Kombination Held/Jahn mit 533 Kegeln begnügen musste. Maier auf der Gegenseite wusste dies mit 579 Kegeln zu nutzen. Im zweiten Duell des Mittelabschnitts startete Österling mit 159:150 Kegeln sehr gut in sein Spiel. In der Folge ließ er es zu, dass etwas Unruhe in sein Spiel kam, weshalb er nach 130:139 und 141:151 mit 1:2 Sätze und 10 Kegeln Rückstand quasi mit dem Rücken zur Wand stand. Und in genau dieser Situation zeigte Österling seine momentane Stärke und hatte in den entscheidenden letzten Würfen die richtigen Antworten parat. 165:136 Kegel brachten nach 2:2 Sätzen und 595:576 Kegeln den zweiten Mannschaftspunkt für den 1.SKK Gut Holz Zeil.



2:2 Punkte und ein Rückstand von 28 Kegeln war daher die Ausgangslage für das Zeiler Schlussduo im Kai Postler und Silvan Meinunger, die es mit Oliver Schneider und Kevin Rossol zu tun bekamen. Was sich in der folgenden Stunde entwickeln sollte, war ein echter Leckerbissen für die zahlreichen und lautstarken Zuschauer in der Fürther Dambacharena. Beide Teams zeigten großen Kampfgeist und steckten zu keiner Zeit auf, sodass es wenig überraschend war, dass das Spiel bis zu den letzten Würfen der Partie noch keinen Sieger gefunden hatte. Doch der Reihe nach: Postler kämpfte sich nach ganz kurzen Startschwierigkeiten schnell in sein gewohnt starkes Spiel und hatte nach 148:158 und 163:135 bei einem 1:1 einen knappen Vorsprung auf seiner Seite. Meinunger agierte gewohnt stark, legte 165 und 158 Kegel auf die Fürther Anlage, was zwar zu einem zwischenzeitlichen 2:0 führte, Rossol (156, 156) aber nicht frühzeitig abschüttelte. Beide Zeiler zogen weiter ihr Spiel durch, setzten in den

entscheidenen Momenten die richtigen Nadelstiche und gewannen damit auch die Sätze Drei und Vier (Postler 138:135, 151:144 / Meinunger 157:140, 149:147). Postler setzte sich am Ende mit 3:1 Sätzen und 600:572 Kegeln, Meinunger mit 4:0 Sätzen und dem Zeiler Bestergebnis von 629:599 Kegeln gegen ihre Kontrahenten durch.

Vier gewonnene Duelle standen damit zum Abschluss der Partie zu Buche. Das Gesamtergebnis von 3539:3509 brachte weitere zwei Punkte, wodurch der Tabellenführer aus Zeil mit 6:2 den fünften Sieg im fünften Spiel einfahren konnte.

Am kommenden Wochenende gastieren die Zeiler Bayernligakegler dann im bayerischen Wald bei der Bundesligareserve des SKK Raindorf.